im schwarzen Walfisch zu Askalon

(mündlich überliefert)



im schwarzen Walfisch zu Askalon

(Joseph Victor von Scheffel)

Im schwarzen Walfisch zu Askalon, Da trank ein Mann drei Tag', |: Bis daß er steif wie 'n Besenstiel Am Marmortische lag. :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon, Da sprach der Wirt: "Halt an! |: Der trinkt von meinem Dattelsaft Mehr, als er zahlen kann." :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon, Da bracht' der Kellner Schar |: In Keilschrift auf sechs Ziegelstein' Dem Gast die Rechnung dar. :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon, Da sprach der Gast: "O weh! |: Mein bares Geld ging alles drauf Im Lamm zu Ninive!" :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon, Da schlug die Uhr halb vier, |: Da warf der Hausknecht aus Nubierland Den Fremden vor die Tür. :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon Wird kein Prophet geehrt |: Und wer vergnügt dort leben will, Zahlt bar, was er verzehrt. :|

Im schwarzen Walfisch zu Askalon,
Da schlug die Uhr halb neun,
|: Da warf der Hausknecht aus Nubierland
Den Fremden wieder rein. :|